

05.05.2021 - 10:05 Uhr

lavera forstet auf und sichert die Zukunft deutscher Wälder



Hannover (ots) -

lavera Naturkosmetik macht sich erneut für den Klimaschutz stark. Zusammen mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald sowie ClimatePartner wird lavera Wälder in Deutschland aufforsten und plant allein in diesem Jahr 30.000 Bäume in stark geschädigten Waldgebieten zu pflanzen. Dafür werden bestehende Waldflächen durch Experten genau analysiert und mit geeigneten Bäumen bepflanzt, die in der Lage sind, sich auf den Klimawandel sowie vermehrten Schädlingsbefall einzustellen. Damit stärkt lavera nicht nur das regionale Öko-System, sondern sichert gleichzeitig lebenswichtige Rückzugsgebiete für Tiere. Finanziert wird das ganze über einen festen Beitrag, der ab sofort für ausgewählte Produkte* in das lavera Waldprojekt fließt. (*ab Mai 2021: feste Shampoos und Duschen, ab Juni 2021: Bodylotionen - pro verkauftem Produkt gehen 10 Cent in das lavera Waldprojekt)

Der deutsche Wald ist in Not

Die aktuellen Ergebnisse der Waldzustandserhebung 2020 belegen: Der deutsche Wald kränkelt. Durch Hitzeperioden, Stürme und Schädlinge wie den Borkenkäfer sind inzwischen 277.000 Hektar Wald abgestorben - das entspricht einer Fläche von circa dreimal der Größe Rügens.* Besonders betroffen sind Fichtenwälder, denen die Borkenkäferplage stark zugesetzt hat oder auch Buchenwälder, die durch Wassermangel und Stürme geschwächt sind. (*Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Ergebnisse der Waldzustandserhebung)

Klimaschutz durch regionale Aufforstung

Es wird höchste Zeit dem Waldsterben entgegen zu wirken und Deutschlands "Grüne Lungen" durch geeignete Maßnahmen zu stärken. In Kooperation mit ClimatePartner und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hat lavera Naturkosmetik ein Aufforstungsprojekt ins Leben gerufen und wird ab sofort Wälder durch geeignete Bepflanzung stärken.

Start sind zwei Waldgebiete im Umkreis der lavera Firmenstandorte (Region Hannover). Das erste Pflanzgebiet befindet sich circa 25 Kilometer von laveras Firmensitz in Wennigsen entfernt - zwischen Nordstemmen und der Marienburg. Hier pflanzt lavera im Herbst 2021 die ersten 15.000 Bäume. In dem alten, natürlich gewachsenen Baumbestand gibt es an vielen Stellen abgestorbene Waldflächen, die seit 2018 durch Stürme, starke Sonneneinstrahlung und extreme Trockenheit entstanden sind.

Das zweite Pflanzgebiet befindet sich am Benter Berg zwischen den Firmenstandorten Wennigsen und Bantorf. Hier wird lavera

die durch Borkenkäferbefall abgestorbenen Fichtengebiete ebenfalls mit Laubbäumen aufforsten. Mehr Informationen (auch zu allen folgenden Waldflächen) sind auf www.lavera.de/wald zu finden.

Sicherung lebenswichtiger Rückzugsgebiete für Tiere

Nutzwaldgebiete übernehmen eine wichtige Funktion im regionalen Öko-System. Sie haben nicht nur einen positiven Einfluss auf das Klima, sondern sind gleichzeitig Lebensraum für viele unterschiedliche Tierarten und ein wichtiger Rückzugs- und zuweilen sogar Zufluchtsort. Durch neue Baugebiete und das moderne Freizeitverhalten der Menschen verliert die Tierwelt immer mehr Lebensräume. Mit dem Erhalt der von lavera geförderten Nutzwälder werden diese "Natur-Oasen" erhalten.

Claudia Haase (Gesellschafterin Laverana GmbH & Co. KG): *"Wir haben uns bewusst dafür entschieden, Wälder zu unterstützen, die einerseits als Nutzwald und andererseits als Rückzugsgebiet für die Tiere dienen. Aus eigener Kraft können die klimabedingten Waldschäden nicht behoben werden. Ohne Hilfe würde der Wald absterben, damit unsere Umwelt verändern und als Naherholungsgebiet verloren gehen. Wir möchten das regionale Öko-System wieder ins Gleichgewicht bringen und schon heute die notwendigen Voraussetzungen für unsere Wälder der Zukunft schaffen."*

Schönheit, Natürlichkeit, Wirksamkeit - unser Erfolgsrezept seit 1987

Seit der Gründung des Unternehmens Laverana und der Marke lavera im Jahr 1987 war es das Ziel von Gründer und Inhaber Thomas Haase, Naturkosmetik für jeden zugänglich zu machen. Mittlerweile ist lavera eine der erfolgreichsten Naturkosmetikmarken Deutschlands mit dem Ziel, die Wirkgeheimnisse der Natur immer wieder neu zu entschlüsseln und diese in innovativen und natürlichen Produkten abzubilden. Nachhaltigkeit ist bei lavera eine Herzensangelegenheit und so ist die Marke nicht nur klimaneutral, sondern setzt bei den Produktverpackungen auf wiederverwendbare Materialien. 2019 wurde lavera zum Deutschen Standard für das Segment Naturkosmetik ernannt. Von der Produktidee bis zur Auslieferung erfolgt alles aus einer Hand in der Region Hannover. Rund 250 lavera-Produkte sind in 40 Ländern erhältlich. **Zertifizierte Naturkosmetik: lavera. Natur, die du fühlst.**

Pressekontakt:

Sabine Kästner, Presse und Nachhaltigkeit
Laverana GmbH & Co KG
30159 Hannover, Lavesstraße 65
Tel.: 0511 67 541 154, Mobile Phone: 01520 919 2569
sabine.kaestner@lavera.de oder presse@lavera.de
Bildmaterial zur freien Verfügung. Belegexemplar erbeten.

Laverana GmbH & Co.KG, Am Weingarten 4, 30974 Wennigsen, HRA 201478,
Registergericht Hannover
Persönlich haftende Gesellschafterin/Gesellschaft:
1. Claudia Haase
2. Haase Verwaltungs GmbH, Wennigsen HRB 202460, Registergericht
HannoverGeschäftsführung: Thomas Haase

Medieninhalte



lavera pflanzt am Benther Berg klimaresistente Laubbäume / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/64783 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067283/100870039> abgerufen werden.